

# Mittelbayerische

NEUMARKT

Artikel vom 07.07.2010, 14:55 Uhr

## Verrückte Tour mit Esel

Der Neumarkter Abenteurer Heiko Gärtner und ein Freund wollen wie die Steinzeitmenschen tausende Kilometer reisen.



Heiko Gärtner (l.) freute sich, dass Esel Alfredo und Josef Bogner ihn begleiten.

Neumarkt. Heiko Gärtner hat kurzfristig umdisponiert. Anstatt allein mit einem Esel sein Heimatland auf möglichst weitab der Zivilisation gelegenen Pfaden zu durchqueren, marschiert er jetzt mit seinem Freund Josef Bogner aus Postbauer-Heng auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela. „Durch Deutschland wären es gut 1000 Kilometer gewesen, jetzt haben wir halt einfach noch 1300 drangehängt“, witzelt der diplomierte Wildnislehrer und Nationalpark-Ranger. Treu bleibt der 32-Jährige seinem Konzept, wie ein Steinzeitmensch zu reisen. Seine lederne Bekleidung ist selbst gemacht, eine gestärkte Leinenplane dient ihm als Schutz vor Wind und Wetter, ernähren wird er sich hauptsächlich von Pflanzen und Kräutern, die in freier Natur wachsen. Ab und zu mal werden Mäuse oder Eidechsen für Abwechslung auf dem Speiseplan sorgen. Wie einst die Neandertaler hat Gärtner als kargen Proviant Dörrfleisch, Nüsse und Getreide dabei. Den einzigen Luxus, den er sich gönnt, sind seine professionellen Wanderstiefel. Freund Josef wird sich mit konventionellen Lebensmitteln ernähren und in einem Zelt nächtigen. „Alfredo“ heißt der Esel, der die zwei abenteuerlustigen Männer auf ihrem weiten Weg nach Spanien begleiten wird. Nachdem Multi-Dame „Emma“ von einem Veterinär als „zu klein und zu schwach“ erachtet wurde, musste binnen kürzester Zeit Ersatz gefunden werden. Bergesel-Züchter Rupert Beyer aus Stauff half schnell und unkompliziert.

URL:

[http://www.mittelbayerische.de/region/neumarkt/artikel/verrueckte\\_tour\\_mit\\_esel\\_alfre/567373/verrueckte\\_tour\\_mit\\_esel\\_alfre.html](http://www.mittelbayerische.de/region/neumarkt/artikel/verrueckte_tour_mit_esel_alfre/567373/verrueckte_tour_mit_esel_alfre.html)